

Medienmitteilung

Regionale 2025 – acht Projekte auserkoren

Dietikon, 22. November 2017 – **Die ersten acht Projekte für die grosse Limmattaler Ausstellung «Regionale 2025» sind bestimmt. Darunter das Projekt «Blaues Band» Limmat sowie ein Pilotprojekt für den Bau eines Veloschnellwegs. Jetzt geht es an die Konkretisierung dieser Projekte. Die «Regionale 2025» sucht gleichzeitig weitere impulsgebende Projektideen.**

Der Vorstand des Vereins Regionale Projektschau Limmattal – Initiant der «Regionalen 2025» – wählte auf Basis der Empfehlung einer Fachjury die acht Projekte aus. Fünfzehn Projekte waren zur Auswahl gestanden. Die Fachjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Bernd Scholl (ETH Zürich, Lehrstuhl für Raumentwicklung) setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Raumplanung zusammen.

«Die acht Projekte sind allesamt von grosser Bedeutung, was die Entwicklung des Limmattals betrifft», unterstreicht Peter Wolf, Geschäftsleiter der Regionalen Projektschau Limmattal. «Die Projekte tragen zur eigenen Identität der Region bei und streben eine hohe Lebensqualität an.»

Die acht Projekte im Überblick:

Themenfelder Freizeit und Natur

- «Blaues Band» Limmat: Gestaltung eines Wasser-Freizeitraums zwischen Zürich und Turgi (bestehend aus den Projekten: Limmat-Böötle, Allmend Glanzenberg, Limmatbogen Schlieren, Limmatfloss Wettingen).
- Neuenhof am See: Neue Orientierung zum Fluss mit Aufwertung des Limmatufers und zusätzlichen Nutzungsangeboten für die Bevölkerung.
- Landschaftsspangen Sulperg-Rüsler und Hüttikerberg-Sandbüel: Entwicklung von zwei siedlungsnahen Erholungs- und Naturräumen mit das Tal querenden Wegen und Brücken.

Themenfelder Siedlung und Mobilität

- Gaswerk Schlieren: Umwandlung des «Industriezeugen» in ein Quartier für modernes Arbeiten, Wohnen und Leben.
- Velo-Schnellweg: Pilotprojekt für eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur im Limmattal.

Themenfeld Kultur

- Bruno-Weber-Park: Entwicklungsplan für die Modernisierung und Erweiterung des Kunst- und Kultur-Parks.
- Kultur-Schnitzelweg: Realisation einer Internetplattform für Kunst im öffentlichen Raum und offene Ateliers im Limmattal.

Die Initianten der acht Projekte werden nun mit den Machern der «Regionalen 2025» ihre Ideen konkretisieren und sich gemeinsam um die Finanzierung kümmern. Anschliessend geht es an die Umsetzung der Projekte. Über ihre Fortschritte informieren die Website www.regionale2025.ch sowie regelmässig publizierte Berichte. Im Rahmen der Zwischenausstellungen im Jahr 2019 und 2022 können die Projekte vor Ort begutachtet werden.

Die Fachjury und der Vorstand der Regionalen Projektschau Limmattal befinden im 2018 über weitere Projekte. Die «Regionale 2025» sucht daher laufend neue Projektideen. Limmattaler Gemeinden, Firmen, Vereine und Organisationen sind aufgerufen, ihre Eingaben vorzunehmen. Projekte aus der Bevölkerung sind ausdrücklich gewünscht.

Kontakt für Medienschaffende:

Peter Wolf, Geschäftsleiter Regionale Projektschau Limmattal
044 741 88 43
peter.wolf@regionale2025.ch

Beilage:

Projektlandkarte (Stand: 14. November 2017)

Regionale 2025

Die Ausstellung «Regionale 2025» stellt im Jahr 2025 Projekte vor, die das Limmattal zwischen Zürich und Turgi voranbringen und weiterentwickeln. Es werden Projekte aus dem Arbeits-, Wohn-, Kultur-, Natur- und Freizeitbereich des Limmattals berücksichtigt. Hinter der «Regionalen 2025» steht der Verein Regionale Projektschau Limmattal.

Regionale Projektschau Limmattal

Der Verein Regionale Projektschau Limmattal – gegründet im November 2015 – sucht, evaluiert und fördert die Umsetzung dieser Projekte. Der Verein wird von den Kantonen Zürich und Aargau sowie von 15 Städten und Gemeinden des Limmattals getragen. Neben der «Regionalen 2025» sind Zwischenausstellungen im 2019 und 2022 geplant.

Kontakt und Information:

Regionale Projektschau Limmattal
Altbergstrasse 19
8953 Dietikon
044 741 88 43
www.regionale2025.ch